

Amts- und Mitteilungsblatt

GEMEINDE HEINRICHSTHAL



J A H R G A N G 4 4

A U S G A B E 1 5

24.07.2015

Liebe Kinder, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

In wenigen Tagen beginnen für Euch die wohlverdienten Ferien und für uns Erwachsene die ebenso verdiente Urlaubszeit.

Ich wünsche Euch und Ihnen auch im Namen des Gemeinderates und der Mitarbeiter schöne und erholsame Tage.

Genießen Sie diese Tage, die für uns Alle so wichtig und sicherlich auch nötig sind.

Auch wenn Sie verreisen sollten, können Sie mit Ihrer Heimatgemeinde unter www.heinrichsthal.de verbunden bleiben.

Aber auch für die Daheimgebliebenen gibt es genügend Freizeit- und Erholungsmöglichkeiten in unserer Umgebung und das Wetter wird hoffentlich weiterhin sommerlich bleiben – vielleicht mit ein paar Erfrischungen!

Heinrichsthaler Ferienspiele

In diesem Jahr finden die Ferienspiele vom 10.8. – 21.8.2015 statt.

Das Motto

In 10 Tagen um die Welt

verspricht viel Spiel, Sport und Spaß. Alle Kinder vom 4. Lebensjahr bis zur 4. Klasse sind eingeladen.

Die Einladungen haben wir bereits an alle Kids verschickt.

Wenn wir jemand vergessen haben, meldet Euch ganz einfach bei der Gemeindeverwaltung.

Ihr

Guido Schramm, Bürgermeister

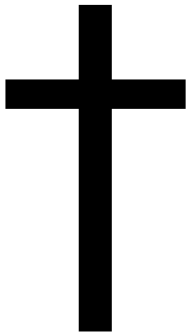
Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung ist am Montag, 27.7.2015 um 19.30 Uhr im Sitzungszimmer Bürgerzentrum Alte Schule. Bei dieser Sitzung ist der Haupttagesordnungspunkt die Bebaubarkeit des Grundstückes Altes Forsthaus und ggf. hierüber Beschlussfassung über eine Bauvoranfrage.

Hierzu ergeht herzliche Einladung.

Bauplatzbörse auf der gemeindlichen Homepage

Bei Interesse den Erhebungsbogen bitte noch abgeben (31. Juli).



Die Grundschule Heigenbrücken trauert um ihren ehemaligen Schulleiter,

Herrn Rektor a.D. Norbert Steigerwald

Norbert Steigerwald war 37 Jahre Lehrer an der Verbandschule Heigenbrücken. In dieser Zeit wurde er auch zum Konrektor und dann zum Rektor der ehemaligen Grund- und Hauptschule ernannt. Herr Steigerwald war ein von der Schule, Schulkindern und Eltern hochgeschätzter Lehrer.

Seine ganze Arbeitskraft galt seiner Schule und vor allem den Schulkindern aus Heigenbrücken, Jakobsthal und Heinrichsthal.

Die Schule und die Gemeinden Heigenbrücken und Heinrichsthal werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Schule	Gemeinde	Gemeinde
Monika Schötz Rektorin	Heigenbrücken Werner Englert 1. Bürgermeister	Heinrichsthal Guido Schramm 1. Bürgermeister

Gemeinderatssitzung

In der letzten öffentlichen Sitzung hat sich der Gemeinderat mit folgenden Themen beschäftigt:

Jugendraum

Diskutiert wurde über die Benutzungsordnung, die Hausordnung sowie über eine Nutzungsvereinbarung.

Der Aufenthaltsraum des ehemaligen Feuerwehrhauses wurde bisher mit Nachtspeicheröfen geheizt. Beschlossen wurde jetzt, dass die Heizung an die Wärmepumpe im neuen Feuerwehrgerätehaus angebunden wird. Die erforderlichen Anschlüsse sind bereits vorhanden. Im nichtöffentlichen Teil wurden die Arbeiten hierzu an die Fa. Haustechnik Reinhard zum Preis von 3.958,88 € vergeben.

Im Herbst soll dann die Öffnung mit einer Jugendbürgerversammlung erfolgen.

Gaststätte Spessarthalle

Hierzu wurde dem Gemeinderat eine Erweiterung vorgelegt die vorsah, den jetzigen Gastraum um ca. 5 x 6,50 Meter zu erweitern. Ziel soll vor allem aber sein, den Gastraum heller und freundlicher zu gestalten. Nach ausführlicher Beratung und Diskussion wurde festgelegt 2 Varianten näher zu untersuchen. Dies sind der Einbau von 2 großen Fenster- oder Türelementen bzw. einen Wintergartenanbau. Für beide Varianten werden jetzt Preisanfragen eingeholt.

Neugestaltung Mitteilungsblatt

Dem Gemeinderat lag hierzu ein neuer Gestaltungsvorschlag vor. Für das Setzen der Texte, drucken, austragen und das zur Verfügung stellen einer PDF –Datei werden jetzt bei verschiedenen Druckereien Preisanfragen erhalten.

Dauerwerbefahnen

Hierzu lag ebenfalls ein Gestaltungsvorschlag vor. Demnach sollen in der „nicht beflaggten Zeit“ am Dorfplatz diese aufgehängt werden mit dem Slogan „Wo Leben ein Erlebnis ist“.

Ortsbeschilderung

Nach Ausschreibung wurden im nichtöffentlichen Teil die Hinweisschilder für die Ortsbeschilderung an die Fa. Reisacher Sailauf zum Preis von netto 1.755,00 € vergeben. Ein Schild kommt in die Rundung am Dorfplatz mit Einsicht von Heigenbrücken und von der Hochstraße aus kommend, das 2. Schild kommt an die Friedhofsmauer am Kriegerdenkmal.

Danke – Ruhebänke

Im Außenbereich wurden in den letzten Wochen 5 neue Ruhebänke aufgestellt.

2 Bänke wurden gespendet und zwar von der Fa. Spessarter Sägemobil Rainer Kammler und von der Fa. IMMOFINANZ Eckard Schwind. Hierfür herzlichen Dank.

Mitteilungsblatt während der Ferien- und Urlaubszeit

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Freitag, 7.8.. Das Nächste dann am Freitag, 28.8. Beide werden wieder in den örtlichen Geschäften, sowie im Gemeindezimmer und in der Kirche ausgelegt. Beiträge und Anzeigen sind auch weiterhin bis spätestens am Dienstag 19.00 Uhr vor dem Erscheinungstermin abzugeben. Sie können auch in den Briefkasten vor dem Gemeindezimmer eingeworfen werden bzw. per E-Mail unter folgender Adresse gesandt werden:

gemeinde-heinrichsthal@t-online.de

Sirenenenerprobung

Am Samstag, den 1. August 2015 findet gegen 11:30 Uhr im Rahmen der regelmäßigen Überprüfung der Feuerwehralarmierung eine Sirenenprobe statt.

Vollsperrung in der Ortsdurchfahrt Frammersbach

In der Zeit vom 10. – 23.8.2015 wird in Frammersbach die Ortsdurchfahrt von Habichsthal kommend für den gesamten Verkehr voll gesperrt. Wir bitten um Beachtung.

Bereitschaftsdienste Hausarzt-Bereitschaft 116-117

Die neue Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst gilt für Fälle, in denen ein Arzt **außerhalb der Praxiszeiten** benötigt wird, aber **keine Lebensgefahr** besteht (z.B. hohes Fieber, Magenkrämpfe, Durchfall usw.). Die Rufnummer gilt deutschlandweit und benötigt keine Vorwahl!

Bei **akuten Notfällen** (z.B. Herzinfarkt, Schlaganfall, akute Bauchschmerzen oder Unfälle mit schwerer Verletzung) ist der Rettungsdienst unter der Notrufnummer **112** zu verständigen

Notbereitschaft der Apotheken:

Sa. 25.7.2015

Elisenpalais OHG, Aschaffenburg
St. Nikolaus-Apotheke, Goldbach

So. 26.7.2015

Am Schlösschen, Michelbach
Röntgen-Apotheke, Aschaffenburg
Rosen-Apotheke, Haibach

Sa. 1.8.2015

Hirsch-Apotheke, Haibach
Hubertus-Apotheke, Hösbach
Rathaus-Apotheke, Kahl

So. 2.8.2015

Adler-Apotheke, Damm
Linden-Apotheke, Laufach

Die entsprechenden Daten (einschl. kurzfristiger Änderungen) sind im Internet unter

www.lak-bayern.notdienst-portal.de

abrufbar. Dort finden sich auch die dienstbereiten Apotheken aus dem Landkreis Main-Spessart.

Medikamente Notdienst

Tel. 06021/22633

Zahnärztlicher Notdienst:

Tel. 06021/80700

Giftnotruf Mainz

Tel. 06131/19240

Notrufe

First Responder / Feuerwehr **112**

Polizei **110**

Abfallentsorgungstermine



Sa.	25.07.	Recyclinghof
Mo	27.07.	Gelbe Säcke
Mo.	27.07.	Biomüll
Sa.	01.08.	Recyclinghof
Mo.	03.08.	Biomüll
Di.	04.08.	Restmüll
Sa.	08.08.	Recyclinghof
Mo.	10.08.	Papiertonne
Mo.	10.08.	Biomüll

Die Gefäße und Materialien sind am Abfuhrtag bis **spätestens** 6.00 Uhr bereitzustellen!

Recyclinghof

Geöffnet jeweils samstags von 12.30 – 16.30 Uhr.

Gesellenprüfung bestanden – Übernahme nicht sicher? – Bei der Agentur melden

Lehrlinge, die am Ende ihrer Ausbildung noch keine Zusage für die Übernahme haben, sollten sich mög-

lichst früh bei ihrer Arbeitsagentur melden. Die Chancen für Fachkräfte stehen derzeit sehr gut und damit auch die Chancen auf eine direkte Weiterbeschäftigung. Wer noch keinen genauen Fahrplan hat wie es nach der Lehre weiter geht, den unterstützen die Arbeitsagenturen mit Beratung und Vermittlung bei der Suche nach einer neuen Stelle als Fachkraft.

„Wer zu spät aktiv wird läuft Gefahr, nicht rechtzeitig etwas Neues zu finden. Dabei stehen die Chancen für Fachkräfte derzeit so gut, dass ausgelernte Lehrlinge gar nicht erst arbeitslos werden sollten. Wichtig ist es, früh genug aktiv zu werden und sich bei den Arbeitsagenturen zu melden“ empfiehlt Maria Haas, die Geschäftsführerin Operativ der Agentur für Arbeit Aschaffenburg.

Wer nach der Ausbildung doch erst einmal arbeitslos wird, bekommt nur ohne Unterbrechung finanzielle Unterstützung, wenn sein Antrag auf Arbeitslosengeld rechtzeitig bei der Arbeitsagentur vorliegt. Auch für die Krankenversicherung gilt: Nur wenn das Arbeitslosengeld bewilligt ist, wird man bei der Krankenkasse angemeldet und ist versichert.

Der Antrag auf Arbeitslosengeld kann online ausgefüllt und übermittelt werden, er steht unter www.arbeitsagentur.de im Bereich eService bereit. Telefonisch ist die Arbeitsagentur erreichbar unter 0800 – 455 55 00 (der Anruf ist gebührenfrei).

Masernerkrankungen im Landkreis festgestellt

Das Gesundheitsamt Aschaffenburg weist darauf hin, dass aktuell im

Landkreis Aschaffenburg **mehrere Fälle von Masernerkrankungen bei Kindern** aufgetreten sind. Ein Zusammenhang der Fälle ist aktuell nicht erkennbar.

Masern sind eine hochansteckende, fieberhafte Virus-Erkrankung, die zu langwierigen Verläufen und selten auch zu schweren Komplikationen führen kann. Bereits kurze Kontakte zu einem Infizierten lösen bei über 95% der ungeschützten Personen die Krankheit aus.

Die Zeit zwischen Infektion und Auftreten der ersten Symptome (Inkubationszeit) beträgt 8 bis 14 Tage. Masern sind bereits 3 bis 5 Tage vor und bis zu 4 Tage nach Ausbruch der Erkrankung ansteckend. Die Ansteckung erfolgt überwiegend durch eine Tröpfcheninfektion.

Masern beginnen mit hohem Fieber, Bindehautentzündung, Schnupfen und Husten. Der typische bräunlich-rosafarbene Hautausschlag entsteht ab dem dritten Krankheitstag. Eine Erkrankung hinterlässt lebenslange Immunität.

Masernvirusinfektionen erzeugen eine vorübergehende Immunschwäche, daher kann es in der Folge zu Infektionen wie Mittelohr- oder Lungenentzündung, Bronchitis und Durchfallerkrankungen kommen. Gefürchtet ist die vom Masernvirus ausgelöste Gehirnentzündung. Diese tritt zwar selten auf, führt aber in ca. 25% der Fälle zu unheilbaren Schäden am Zentralen Nervensystem.

Für Erwachsene empfiehlt die Ständige Impfkommission am Robert-Koch Institut (STIKO) eine Impfung gegen Masern - für alle nach 1970 Geborene, die noch gar nicht oder

nur einmal in der Kindheit gegen Masern geimpft wurden bzw. deren Impfstatus unklar ist.

Besten Schutz bietet eine zweimalige Impfung. Das Gesundheitsamt rät daher dringend den eigenen Impfschutz zu überprüfen und ggf. beim Haus- und Kinderarzt vervollständigen zu lassen. So können auch Säuglinge geschützt werden, die aufgrund ihres jungen Alters noch nicht geimpft werden dürfen.

Ungeschützte Kontaktpersonen dürfen für die Dauer der Inkubationszeit (14 Tage) Gemeinschaftseinrichtungen nicht besuchen.

Weitere Informationen finden Sie u.a. im Internet unter www.gesundheitsamt-aschaffenburg.de im Downloadbereich oder beim Robert Koch-Institut www.rki.de. Das Gesundheitsamt berät Sie aber auch gerne persönlich.

Evangelische Termine

So., 26. Juli

15 Uhr Laufach

Abschiedsgottesdienst Pfarrer Gahr

So., 2. August

9.30 Uhr Laufach

Familiengottesdienst m. Reisesegen
11 Uhr Heigenbrücken (Kirchlein Am Hang 2)

In den Ferien finden keine Gruppen und Kreise statt, der Gottesdienstrhythmus ist auf vierzehntägig umgestellt.

Pfr. Simon Gahr, Hüttengasse 19,
63846 Laufach Tel: 06093-584 und
pfarramt.laufach@elkb.de

Alle Informationen:

www.petruskirche.de

„Dinnwand“

der Gemeinde Heinrichsthal

Verkaufe.....

nur an Berechtigte, 2 Sportpistolen.

1. Pistole CZ 75, 9 mm Para, mit Wechselsystem Cal.22lfb.
2. Pistole Erma ESP 85
3. incl. Munition, Koffer, + Spektiv 15-45x50 Zoom

Reinhard Stenger, 06020-1894

Die Praxis für Fußpflege und Massage

von
Monika Göbig Wegmann

ist vom 3. August - 15. August geschlossen.

Am Montag dem 17. August bin ich wieder für euch da.

Wohlbefinden für Körper Geist und Seele

Herzliche Grüße Monika

Anzeige

Ab sofort ist in Schöllkrippen im Gewerbepark Ernstkirchen eine Büroeinheit im Erdgeschoss mit einer Gesamtfläche von 179,88 m² zu vermieten. Der Gewerbepark befindet sich direkt an der Staatsstraße 2305. Des Weiteren stehen ausreichend KFZ-Stellplätze zur Verfügung. Eine Anbindung an DSL 16000 ist möglich. Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 06024-67 35 78.

Wespen sind besser als ihr Ruf

In Deutschland gibt es 16 Arten der sogenannten staatenbildenden sozialen Faltenwespen. Lästig werden dem Menschen nur die „Gewöhnliche Wespe“ und die „Deutsche Wespe“. Grundsätzlich stehen alle wildlebenden Tiere, somit auch Wespen, unter dem Schutz des Bundesnaturschutzgesetzes. Sie dürfen ohne vernünftigen Grund nicht getötet werden. Hornissen und Hummeln sowie alle Wildbienen stehen als Einzelarten unter besonderem Schutz; Maßnahmen an deren Nestern erfordern immer eine Genehmigung durch die Naturschutzbehörde. Wespen haben eine wichtige Funktion im Ökosystem. Bis zu 3.000 Fliegen, Mücken, Raupen, Motten, Spinnen und andere Kleintiere vertilgt ein kleiner Wespenstaat am Tag. Darüber hinaus bestäuben Wespen Pflanzen, beseitigen frische Tierkadaver und dienen anderen Tieren als Nahrungsgrundlage. Wespen leben nur einen Sommer lang. Alle Wespen verlassen im Herbst ihr kunstvoll aus klein gekautem Holz und Speichel gebautes Nest und sterben.

Wer sich durch Bienen oder Wespen belästigt fühlt, sollte vor allem Ruhe bewahren. Heftige Bewegungen machen die Tiere unter Umständen aggressiv.

TIPPS für den sicheren Umgang mit Wespen:

1. Ruhe bewahren! Die Flugbahn zum Einflugloch nicht verstellen, das Einflugloch nicht anpusten,
2. Nestbereich nicht erschüttern: die Wespen verteidigen nur sich und ihre Brut.

3. Wespen und Hornissen jagen auch nachts. Hat sich eine ins Zimmer verflogen, so erleichtert Licht ausschalten ihr den Weg nach draußen,
4. Oft genügen die vorübergehende Absperrung eines Gartenteils mit provisorischem Zaun, Flatterband und Hinweiszettel.
5. Ist das Nest in Fensternähe, so können Vorhänge aus Perlenschnüren oder Fliegengitter das Eindringen von Wespen und anderen Insekten in die Wohnräume verhindern.
6. In der Nähe belebter Bereiche hilft eine Sichtblende, die die Tiere beruhigt.
7. Oft helfen auch die Lenkung des An- und Abflugbetriebes durch eine alte Gardine, oder kleine Umbauten am Nesteingang.
8. Experten können mit Fliegengaze das Nest ummanteln und Flugumleitungen oder Einfluglochverlegungen vornehmen.

In ganz schwierigen Fällen kann ausnahmsweise mit Genehmigung der Unteren Naturschutzbehörde eine Umsiedlung erfolgen.



Freiwillige Feuerwehr

Termine:

Sa. 25.07. Absicherung Motocross Goldbach

Sa. 25.07. Maschinisten 15:30Uhr

So. 26.07. Absicherung Motocross Goldbach

Di. 28.07. Frauengruppe

Einsätze:

Nr. 25: 15.07., 20:16Uhr; Brand im Sägewerk Kleinkahl

service@haustechnik-reinhard.de
63871 Heinrichsthal
www.haustechnik-reinhard.de

**HAUSTECHNIK
REINHARD**
GmbH
HEIZUNG SANITÄR
KUNDENDIENST

Betriebsurlaub

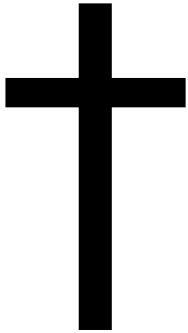
8.-23.8.



Ihr starker Partner im Spessart
und darüber hinaus für
Heizungsmodernisierung, Wartung,
Störung und Reparaturen.



☎ 06020-2728



*Du bist nicht mehr da, wo du warst
aber du bist überall, wo wir sind*

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in Trauer um unsere liebe Verstorbene

Erika Graf

mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Sahn, Diakon Dieter Heßler und der Volkstanzgruppe Jakobsthal.

Peter, Isolde, Martina und Johannes
mit Familien und alle Angehörige



*Was ein Mensch im Gutem in die Welt
hinaus gibt, geht nicht verloren.*

Monika Herok

**15.9.1945 +24.6.2015*

Wir möchten **DANKE** sagen
für alle Zeichen des Mitgefühls und der überaus
großen Anteilnahme auf dem letzten Weg unser
lieben Verstorbenen.

Diese Wertschätzung hat uns tief bewegt !

Heinrichsthal im Juli 2015

Familie Peter Herok

Auf einmal wäre noch so viel zu sagen – Auf einmal wäre noch so viel zu fragen

Auf einmal ist es dafür zu spät !

Vorsicht im Straßenverkehr – Achten Sie auf Kinder!